

Gefälschte Bibel, Tierliebe und Aufklärungslinks

Die Bibel als „unfehlbares“ (???) Gotteswort, die Tierliebe von Jesus und vegane Lebensweise

24.09.2024

Liebe Freunde,

ich veröffentliche hier einen Brief als Info, den ich an einem Bruder hier im Ort gesendet habe. Ich glaube dieses Thema geht viele Christen an: **Bibel und Tierliebe und vegane Lebensweise**. Dieser Bruder ist auch Christ und sehr hilfsbereit, aber er glaubt nur an die Bibel als „unfehlbares“ Gotteswort und dass die Tiere nicht drin stehen und man sich für sie nicht einsetzen soll. Ich solle also die Tiere lassen und mich lieber um Menschen kümmern, so meinte er sinngemäß. Ich habe ein Tierheim in Paraguay mit vielen Hunden und Katzen, und meine Verhältnisse sind derzeit noch katastrophal, weil ich zu Beginn meiner Paraguayzeit einige Fehler gemacht habe und nicht auf Gottes Wort, sondern auf Menschen gehört habe und die Unterscheidungskraft der Geister noch nicht entwickelt hatte. So wurde ich verraten und missbraucht und kam in diese Notlage. Aber die Umstände werden sich sehr bald auch zum Guten ändern, denn ich habe viel dazu lernen dürfen und mit dem Kreislauf der Bereinigung mit Christus meinen Anteil an den Ereignissen, warum es mich getroffen hat also, aufgelöst.

Er, dieser Bruder, meinte es ganz sicher gut mit mir und hatte Mitleid und wollte mir damit nur helfen. Aber sein Rat kam nicht aus der Wahrheit Gottes, weil er auf einer falschen geistigen Grundlage basiert. Deshalb sieht er die Dinge auch vollkommen anders als ich. Ich versuchte deshalb aufzuklären.

Ich antwortete: ich glaube an Gottes Wort, aber beziehe mich nicht nur auf die Bibel, die teilweise gefälscht ist, sondern auch auf aktuelle Gottesoffenbarungen und bemühe mich, nach der Bergpredigt und den wahren Lehren von Jesus zu leben, die auch die Liebe zu den Tieren und der ganzen Schöpfung beinhaltet, da alles Einheit ist. Und dort ist eindeutig geklärt, dass die Bibel und die wahre Lehre von Jesus gefälscht wurde von der Priesterkaste.

Und Jesus sagte damals auch: „Noch vieles hätte ich euch zu sagen, aber ihr könnt es heute noch nicht tragen. Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in alle Wahrheit führen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

Und die Wahrheit wurde in der Jetztzeit durch Gabriele, Lehrprophetin und Botschafterin Gottes, bis ins Detail gegeben.

<https://gabriele-verlag.de/>

Ich wende dieses als wahr erkannte Wissen seit mehr als 30 Jahren erfolgreich an in meinem Leben und mache eine Gotteserfahrung nach der anderen. Natürlich werde ich deshalb auch verfolgt, verleumdet und bekämpft, wie Jesus selbst und viele vor Ihm. Aber Gottes Schutz ist bei mir, und die Veränderungen, sogar bei den mir anvertrauten Tieren, sind sichtbar.

Jeder hat den freien Willen und kann glauben, was er möchte. Entsprechend werden seine Erfahrungen oder „Ernte“ im Leben oder dann einmal, nach dem Ablegen des Körpers, im Jenseits sein.

Gottes Segen und reiche Erkenntnisse. Amen

Steffi mit Tierfamilie in Paraguay

Hier der Auszug aus meinem Brief:

Die Bibel, die sicher viel von Gott enthält, beinhaltet aber leider auch von Priestern Gefälschtes. (siehe Videos unten), oder es wurden wichtige Lehren von Jesus weggelassen, wie die Reinkarnation, die Tierliebe und die pflanzliche Ernährung uvm., was enorme Konsequenzen für unser Leben hat, wenn man danach lebt. (Karma: was der Mensch sät, erntet er. Gesetz von Saat und Ernte.)

Es gibt in Deutschland eine Lehr - Prophetin, Gabriele, die seit fast 50 Jahren das Wort Gottes und das Wort von Christus empfängt und in die ganze Wahrheit führt, wie Jesus es damals seinen Jüngern versprach. Um Gabriele sind dadurch viele Beispiele entstanden, dass dies die Wahrheit ist, also Früchte, an denen man den wahren vom falschen Propheten unterscheiden kann. Ich selbst lebe seit 30 Jahren mit diesem wahren Wissen und wende es an im Alltag. und mein Leben hat sich durch Christus und seine wahren Lehren komplett zum Guten gewendet.

Zum Beispiel die Tiere: hier einiges, **was noch als Wahrheit in der Bibel** von Gott vorhanden ist, durch die Propheten des alten Testaments.

Gott liebt die Tiere und will nicht, dass sie geopfert werden oder als Nahrung für Menschen dienen. Vegan ist Gottes Wille.

Lies gerne nachfolgende Passagen in der Bibel:

Im alten Israel brachte das Volk zum Passahfest Lämmer und Tauben in den Tempel, um sie einem „zornigen Gott“ zu opfern: Unzählige unschuldige Lämmer mussten für die Sünden der Menschen sterben. Die Opfertiere mussten besonders schön und makellos sein.

Sie wurden auf dem Altar aufgeschlitzt, ihr Blut vergossen, Innereien verbrannt: „zum beruhigenden Duft für den Herrn“ (Das ist eine Lüge des Teufels!)

Doch nicht Gott hatte dem Volk Israel diesen blutigen Opferkult befohlen, die Israeliten hatten diesen aus heidnischen Kulturen übernommen! Schon die Propheten des Alten Bundes prangerten das Gemetzel an den Tieren an!

„Ihr Fleischessen ist mir ein Gräuel...“

In der Bibel steht beim Propheten HOSEA(8,13):

„Ihr Opferschlachten und Fleischessen sind mir ein Gräuel, und der Herr hat kein Gefallen daran, sondern wird ihrer Missetaten gedenken und sie für ihre Missetaten heimsuchen.“

Durch den Propheten AMOS(5,21-24) sagt Gott unmissverständlich, was er von Schlachtfesten an Feiertagen hält:

„Ich bin euren Feiertagen gram und verachte sie und mag eure Versammlungen nicht riechen. Und ob ihr mir gleich Brandopfer und Speiseopfer opfert, so habe ich kein Gefallen daran!“

Beim Propheten JESAJA (66,3) heißt es:

„Wer einen Ochsen schlachtet, ist wie jemand-der einen Menschen erschlägt!“

Ich habe hier ein paar Links zu Bibel, Kirche, Urchristentum, Irrlehren und was Jesus wirklich lehrte. Und wer tut, also umsetzt, was Jesus lehrte, bekommt automatisch Gotteserfahrung und die Unterscheidungskraft, was wahr (also von Gott) und was Lüge ist. Und was wir glauben und leben, hat dementsprechend Folgen (Saat und Ernte).

<https://gabriele-verlag.de/>

<https://www.die-neue-zeit.tv/web-tv-radio/>

<https://theologe.de/>

<https://www.youtube.com/watch?v=YKUdTI3146o&t=4s>

<https://www.youtube.com/watch?v=2jiiP2UQmXA>

<https://www.youtube.com/watch?v=6gPr6jEz3Cs>

https://www.youtube.com/watch?v=w-SU_bi7FN8

<https://www.youtube.com/watch?v=R3UjCO6wbzs&t=2s>

<https://www.youtube.com/watch?v=vmfKdmWAhoU&t=2s>

<https://www.youtube.com/watch?v=jaTAGSAAFwc>

Nochmal zu gestern, weil es in der Kürze der Zeit und unter den Umständen nicht möglich war, die Wahrheit rüberzubringen.

Ich versuche hier, ein Beispiel der Aufmerksamkeit für das Leiden der Tiere zu setzen. Dies ist eine meiner Aufgaben als Wiedergutmachung an den Tieren. Ich kümmere mich **nicht nur** um die Tiere, sondern ich diene auch und **gerade damit** den Menschen. Einerseits über das, was ich für die Tiere und die vegane Lebensweise tue, aber auch über das im Folgenden.

Anfangs habe ich vielen Paraguayern geholfen und auch aufgeklärt. Meine Aufgabe mit dem Ort ist aber jetzt aus verschiedenen Gründen beendet. Ich helfe nun Menschen über meine Internet Gemeinden, wo ich mit drin bin, u.a. bei einigen Propheten. Ich bete täglich für einige Propheten und Gruppen mit großem Auftrag für die Menschheit, ich habe vier Facebook - Seiten, wo ich aufkläre, und fast 5000 Freunde, die fast alle von sich aus angefragt haben. Dort gebe ich Tag für Tag Gottes Botschaften weiter, sonstige wichtige Infos und eigene Erfahrungen.

Meine beiden Webseiten (seit 2 ,5 Jahren mit über 130.000 Besuchern) haben viele praktische Tipps, geistige Hilfen und Erfahrungsberichte mit Jesus zum Inhalt und werden **wöchentlich** im Durchschnitt von 800 bis 1300 Besuchern aufgesucht.

Das und das vorbereitete Projekt Friedensland ist jetzt mein Dienst für die Menschen, aber auch für die Tiere.

Die Tiere helfen mir, sie sind sehr sensibel für Energie. Die Hunde bellen, wenn Unheil naht, so dass ich sofort ins Gebet gehen und bereinigen kann, was gerade hoch kommt an Gedanken und Gefühlen oder Erinnerungen. So sind sie wahre Freunde und helfen mir auf meinem Weg zu Gott. **Und ich werde sie niemals im Stich lassen.** Und Gott wird für uns alle sorgen. Zu Seinem Timing wird die Lösung kommen. Daran glaube ich fest. Denn Er hat es versprochen in Seinen Verheißungen.

Die Tiere und was ich mit ihnen jetzt trage, ist aber auch eine meiner Aufgaben in Vorbereitung des Friedensland - Projektes. Wir können es mit den physischen Augen nicht wahrnehmen, was im geistigen Raum entsteht, was jede Tat, jedes Wort und jeder Gedanke oder Gebet bewirkt. Es hängt alles miteinander zusammen. Die Zeit wird es zeigen, wie es sich eines Tages manifestieren wird, zum Nutzen für alle hier im Ort und darüber hinaus.

Ich werde weiterhin nach Gottes Willen denken, sprechen und handeln und bei mir bereinigen, was mit mir noch nicht in Ordnung ist.

Wie? Siehe hier: <https://jesus-kommt.info/die-tempelreinigung/>

Also ich tue, was mir möglich ist für andere, auch die Menschen. Jedoch hat jeder den freien Willen, was er daraus annehmen oder lassen möchte. Und wer Hilfe braucht, findet sie über vier Facebook - Seiten und zwei Webseiten.

Den direkten Kontakt jedoch, außer denen, die Gott mir zusendet, weil ich mit ihnen noch etwas zu tun habe hier im Ort, meide ich ansonsten, weil die Meisten das Wissen, was ich gab, nicht anwendeten und sich stattdessen der Sünde des Stehlens und Lügens schuldig gemacht haben.

Und wir sollten auf unsere Energie achten, damit wir sie nicht vergeuden. Wie im Gleichnis mit den „Perlen vor die Schweine werfen“; wo Jesus uns gewarnt hat, „dass sie diese zertreten werden und sich umdrehen und uns zerreißen.“ Oder wie im Gleichnis mit den zehn Jungfrauen, wo fünf Törrichte kein Lampenöl hatten und die Klugen es ihnen nicht gaben und sagten, sie sollen es sich selbst kaufen. Ich habe allen, mit denen ich in Kontakt war, den Weg erklärt, wie sie selbst zu Gott finden, indem sie die einfache Lehre von Jesus anwenden .

Genau das eben Genannte ist mir anfangs passiert, als ich die Unterscheidungskraft der Geister noch nicht hatte und ich die Absichten einiger Menschen nicht sofort erkennen konnte dadurch. **Das ist heute anders nach dem Lernprozess.** Aber wie du siehst, lebe ich noch, weil Jesus mich herausgeführt hat, nachdem ich meine Lektionen gelernt hatte, und beschützt hat. Und Gott macht immer aus etwas Negativem etwas Positives am Ende. Wir müssen nur dranbleiben und Geduld haben, bis es sichtbar wird.

Und was die Bibel und die Offenbarungen betrifft, dazu steht alles ausführlich auf meiner Webseite „Jesus kommt“, und ich habe oben etliche Aufklärungslinks von Edi Maurer und dem Gabriele Verlag aufgeführt. Jeder hat den freien Willen, es anzunehmen oder zu lassen.

„An den Früchten sollt ihr sie erkennen“, sagte Jesus. Und „Wer diese meine Rede hört **und tut**, der ist ein kluger Mann, sein Haus ist auf Fels gebaut und stürzt nicht ein, wenn die Stürme und Wasser kommen.“ **Das TUN von Jesu Lehren führt erst in die Gotteserfahrung.**

Das lieber Bruder habe ich selbst erlebt und meine Stürme im Leben waren riesig. Aber sie sind nun am Ausklingen. Und nach dem Gesetz der Anziehung, weil meine Aufgabe hier bald zu Ende sein wird, werde ich an einen anderen Ort und in andere Umstände geführt, die meinem Seelenzustand **jetzt** entsprechen. Es war also nichts umsonst.

Dies nochmal als Abschluss dazu, dass kein falsches Bild entsteht. Ich habe hier allen vollkommen vergeben, was jeder tat oder unterlassen hat, hat jeder vor Gott zu verantworten und wird er als Ernte einst selbst erleben, wenn er es nicht rechtzeitig bereut, und umkehrt mit Christus. (siehe Tempelreinigung).

Gott ist gerecht. Ich weiss, dass ich unter Gottes Schutz stehe und mein Leidensweg hier bald zu Ende sein wird. Allein das Verhalten heute meiner Tiere zeigt es, dass sich gewaltig etwas getan hat.

Nichts war umsonst, die Leiden sind bekanntlich das schnellste Ross zu Gott. Ich bin unabhängig von den Umständen geworden und vertraue auf Gott in allem. Und auch die Umstände werden sich bald ändern.

Gott segne und beschütze dich auf deinem weiteren Weg.

Alles Liebe

Steffi mit Tierfamilie